

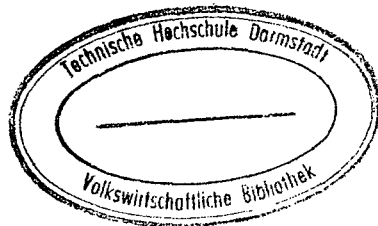
Bruno Tietz

OPTIONEN BIS 2030

Szenarien und
Handlungs-
alternativen

für Wirtschaft
und Gesellschaft

in der
Bundesrepublik
Deutschland



**Ein Handbuch
für Entscheidungs-
träger**

Poller®

Inhalt

Vorwort.....	11
Erstes Kapitel: Die Grundlagen.....	15
A. Zur Bedeutung der Zukunftsanalyse.....	17
B. Szenarien und Optionen.....	22
C. Das Problem der Beurteilung von Zukunftsaussagen.....	25
D. Die Elemente der Analyse.....	30
E. Die Herausforderungen.....	32
Zweites Kapitel: Die internationalen Ausgangsbedingungen und Entwicklungen.....	33
A. Die Abgrenzungen.....	35
B. Die Weltbevölkerungsentwicklung.....	38
I. Die Grundlagen.....	38
II. Die Weltbevölkerung im Überblick.....	44
III. Ein Vergleich zwischen ausgewählten Staaten.....	47
IV. Die Szenarien.....	50
C. Rohstoffe, Nahrungsmittel, Energie und Umwelt.....	52
I. Die Beziehungen und die Grundprobleme.....	52
II. Die Rohstoffe.....	53
III. Die Nahrungsmittelbasis.....	55
IV. Die Energie.....	60
V. Die Umwelt.....	63
VI. Die Szenarien.....	64
D. Die technologische Entwicklung und die Forschung.....	69
I. Die technologische Entwicklung.....	69
II. Die neuen Medien.....	73
III. Die Roboterisierung.....	84
IV. Die Forschung.....	88
V. Die Szenarien.....	97
E. Die Arbeit und die Nichtarbeit.....	99
I. Die Grundlagen.....	99
II. Das Welterwerbstätigenpotential – Arbeit und Arbeitslosigkeit.....	100
III. Die Arbeitszeit und die Arbeitskosten.....	105
IV. Die Szenarien.....	109

F. Wohlstand und Wirtschaftskraft	114
I. Die Einkommensbedingungen im internationalen Vergleich.....	114
II. Internationale Aspekte des Bruttosozialprodukts.....	115
III. Der Einfluß der nationalen Industriestruktur.....	117
IV. Die Rüstung.....	118
V. Der Welthandel.....	118
VI. Die Eigenkapitalausstattung der Unternehmen.....	123
VII. Der Private Verbrauch.....	123
VIII. Die Szenarien.....	123
G. Die Staatsausgaben und die Steuern im internationalen Vergleich	128
I. Ausgewählte Vergleichsangaben.....	128
II. Die Steuerbelastung.....	131
III. Die Szenarien.....	132
H. Das Weltwährungsproblem	134
I. Die Ausgangsbedingungen.....	134
II. Die Schuldenkrise.....	136
III. Zur Situation im Weltwährungssystem.....	142
IV. Das Europäische Währungssystem.....	144
V. Die Szenarien.....	146
J. Die Entwicklungshilfe	150
I. Die Grundlagen.....	150
II. Die Szenarien.....	153
K. Europäische Gemeinschaft oder westeuropäische Einzelstaaten	157
I. Die Grundlagen.....	157
II. Die Szenarien.....	160
L. Zu den weltweiten politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	164
I. Die Grundlagen.....	164
II. Die Szenarien.....	169

Drittes Kapitel: Die Ausgangsbedingungen und Entwicklungen in der Bundesrepublik Deutschland..... 177

A. Das Grundkonzept	179
B. Die Bevölkerung	182
I. Die Entwicklungstendenzen.....	182
II. Die Szenarien.....	190
C. Die Wertedynamik	201
I. Die Probleme.....	201
II. Die Szenarien.....	204

D. Natürliche Ressourcen – Rohstoffe	209
I. Die Probleme.....	209
II. Die Szenarien.....	209
E. Energie	211
I. Die Probleme.....	211
II. Die Szenarien.....	213
F. Umwelt	215
I. Die Probleme.....	215
II. Die Szenarien.....	216
G. Der technische Fortschritt	219
I. Die bisherigen und künftigen Schrittmachertechnologien.....	219
II. Die Fortschrittsfähigkeit und die Fortschrittsbereitschaft.....	221
III. Die Szenarien.....	225
H. Die Arbeit und die Nichtarbeit	233
I. Ausgewählte Ausgangsbedingungen.....	233
II. Zur Wertedynamik der Mitarbeiter in Unternehmen.....	235
III. Das Problem von Angebot und Bedarf an Mitarbeitern.....	239
IV. Quantitative Aspekte der Erwerbstätigkeit.....	241
V. Die Arbeitslosigkeit.....	245
VI. Die Arbeitszeit und die Arbeitskosten.....	248
VII. Zur Arbeitsproduktivität.....	250
VIII. Einflüsse der Betriebsverfassung und der Mitbestimmung.....	251
IX. Die Mitarbeiterbeteiligung.....	252
X. Die Szenarien.....	254
J. Die Ausbildung	266
I. Die Ausgangsbedingungen.....	266
II. Die Szenarien.....	270
K. Die Forschung	290
I. Die Ausgangsbedingungen.....	290
II. Die Szenarien.....	292
L. Das soziale Netz, die Gesundheit und die Altersversorgung	298
I. Das soziale Netz.....	298
II. Die Gesundheit.....	299
III. Die Alterssicherung.....	312
M. Der Wohlstand und die Wirtschaftskraft	318
I. Die Infrastruktur und der erreichte Wohlstand.....	318
II. Die Szenarien.....	323
N. Der Private Verbrauch – Die Nachfrage der Konsumenten	331
I. Die Grundlagen.....	331
II. Die Szenarien.....	333
O. Staatstätigkeit und Steuern	341
I. Die Ausgangsbedingungen.....	341
II. Die Staatsverschuldung.....	343
III. Die Steuerpolitik.....	344
IV. Die Szenarien.....	345

P. Die Raumordnung, der Städtebau und der Verkehr	347
I. Die Grundlagen.....	347
II. Die Raumordnung und der Städtebau.....	348
III. Der Verkehr.....	358
IV. Zusammenfassung der Szenarien.....	361
Q. Die Verwaltung	364
I. Die Probleme.....	364
II. Die Szenarien.....	365

Viertes Kapitel:

Die Auswirkungen der Szenarien und die Handlungsalternativen für die Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland	367
---	-----

A. Die Abgrenzungen	369
B. Die Rahmenbedingungen	371
C. Gesetzmäßigkeiten der fremdbestimmten und eigenbestimmten Unternehmensdynamik	375
I. Der Gegenstand.....	375
II. Ausgewählte Einflüsse auf die Unternehmertätigkeit.....	376
III. Ausgewählte Schwerpunktstrategien.....	383
D. Zur bisherigen und künftigen Abschwächung der Wirkungen von Fehlentscheidungen	401
E. Ausgewählte unternehmensinterne Herausforderungen	409
F. Die Landwirtschaft	417
G. Die Industrie	424
H. Die Bauwirtschaft	430
J. Das Handwerk	433
K. Der Großhandel und die Handelsvermittlung	437
L. Der Einzelhandel	441
M. Die Banken	452
N. Die Versicherungen	459
O. Die Gastronomie und die Hotellerie	462
P. Die Tourismuswirtschaft	465
Q. Die Kultur- und Kommunikationsbetriebe	468
R. Ausgewählte weitere Dienstleistungen	472

Fünftes Kapitel:	
Die Auswirkungen der Szenarien und die Handlungsalternativen für Gesellschaft und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland....	475
A. Die Abgrenzungen.....	477
B. Ausgewählte Optionen für die Bundesrepublik Deutschland.....	486
C. Die kategorialen Arbeitsteilungen.....	490
I. Die Grundlagen.....	490
II. Die Optionen.....	493
D. Die Eigentumsordnung.....	502
I. Die Grundlagen.....	502
II. Die Optionen.....	505
E. Die Steuerung durch Kommunikation und Medien.....	512
I. Die Grundlagen.....	512
II. Die Konsequenzen.....	514
III. Die Optionen.....	526
F. Die Steuerung durch Ausbildung und Forschung.....	531
I. Die Grundlagen.....	531
II. Die Optionen.....	534
G. Die Steuerung der Wirtschaft.....	537
I. Ein Überblick.....	537
II. Zum Wettbewerbskonzept.....	544
III. Das Finanzsystem und das Währungssystem.....	555
IV. Die Optionen.....	556
H. Die politische Steuerung.....	561
I. Die Grundlagen.....	561
II. Die Optionen.....	563
J. Die Gerechtigkeit.....	571
K. Die Paradigmenforschung als Hilfsmittel zur Gestaltung der Gesellschaft.....	574
L. Zu einer neuen Gesellschaftsordnung.....	577

Sechstes Kapitel: Der Mensch als Betroffener und Gestalter des Wandels – Handlungszwänge und Handlungsoptionen.....	595
A. Der Gegenstand	597
B. Die Werte und die Wertedynamik in der Gesellschaft	600
I. Der Gegenstand.....	600
II. Beispiele für Werte.....	605
III. Die Wertedynamik in neuen Ideologien.....	609
IV. Die kulturellen Bezüge der Werte.....	614
V. Der Wertepluralismus.....	618
VI. Die Phasen der Wertedynamik.....	624
VII. Die Wahrnehmung der Wertedynamik und die Gestaltung der Werte.....	628
C. Die Probleme des menschlichen Verhaltens	629
I. Die Grundlagen.....	629
II. Ausgewählte Ambivalenzprobleme.....	629
III. Von der Ambivalenz zur Schizophrenie.....	634
IV. Wandel der Verhaltensmuster.....	636
D. Die Ideologien als Orientierungshilfe	638
I. Der Überblick.....	638
II. Zum Ideologiepragmatismus.....	639
E. Das Menschenbild als Werteproblem	645
 Schlußbemerkung.....	 649
 Anhang	
Aktualisierte Bevölkerungsprojektionen	651
Literaturverzeichnis	654
Abkürzungsverzeichnis	668
Stichwortverzeichnis	670